

Schillerplatz 3
A - 1010 Wien

T +43 (1) 588 16 -1300
F +43 (1) 588 16 -1399

info@akbild.ac.at
www.akbild.ac.at

PRESSEMITTEILUNG 29.05.2020

AKTUELLES JUNI-PROGRAMM DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

MULTIPLE SINGULARITIES

Wieder zu sehen ab 2. Juni 2020 im Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien in der Eschenbachgasse 11

Ausstellungsdauer: 02.06.2020 - 06.09.2020

Ort: x^E – Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien,
Eschenbachgasse 11, Ecke Getreidemarkt, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Di–Fr, 11.00–18.00 h, Sa: 11.00–15.00 h, So, Mo und an Feiertagen:
geschlossen, außer 06.09.2020, Eintritt frei

Unter dem Titel *Multiple Singularities* präsentiert die Akademie der bildenden Künste Wien künstlerische Positionen von sechs bereits mehrfach ausgezeichneten Absolventinnen und Studentinnen einer aufstrebenden Künstler_innengeneration. Die der Präsentation zugrunde liegenden Themenbereiche könnten nicht aktueller sein, denn die ausgestellten Arbeiten fragen danach, welche sozialen und politischen Mechanismen das Verhalten von Individuen im öffentlichen Raum steuern und setzen sich mit den visuellen Formen dieser „Regierungstechniken“ im Stadtraum auseinander. Die Ereignisse der vergangenen Wochen, und das plötzliche außer Kraft setzen gemeinsamer und persönlicher Routinen zeigen, wie sehr der öffentliche Raum seine Kontrollfunktion subtil ausübt und wie nahe der Alltag und die „Normalität“ der „Normierung“ ist.

Zu den Presseunterlagen und Fotos

WE`LL DOUBLE BACK, SEESAW AND LEAVE IN TRACKS AND TRACES

Eine Installation von Katharina Scheucher

Solopräsentation: Katharina Scheucher

Wiedereröffnung: Di, 02.06. - So, 06.09.2020

Ort: x^E – Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien,
Eschenbachgasse 11, Ecke Getreidemarkt, 1010 Wien

Öffnungszeiten: Di–Fr, 11.00–18.00 h, Sa: 11.00–15.00 h, So, Mo und an Feiertagen:
geschlossen, außer 06.09.2020, Eintritt frei

Katharina Scheucher (* 1984) versteht das Innere von Räumen als Oberfläche, vergleichbar einem Blatt Papier, in welches sich die Umgebung einschreibt und deren Charakteristika die Künstlerin mit Objekten aus Gips wiederholt, die häufig Abdrücke von architektonischen Besonderheiten sind. Der Raum wird darüber zu einer Karte seiner selbst, wird in seinen Merkmalen und Grenzen betont sowie über den gezielten Einsatz von Spiegeln unterwandert, welche die Anwesenden zu einem ständigen Perspektivenwechsel herausfordern. Eine Soundinstallation, welche die Geräusche der Besucher_innen in den Raum zurückwirft, schärft zusätzlich die Wahrnehmung des eigenen Zugewesenseins inmitten des subtilen Raumgefüges, das als Akteur und Dialogpartner in Erscheinung tritt.

Zu den Presseunterlagen und Fotos

PLAN D

Eine Ausstellung von Studierenden der Akademie der bildenden Künste Wien des Fachbereichs Zeichnen in zahlreichen Geschäftslokalen in der Westbahnstraße, der Kaiserstraße und der Seidengasse in 1070 Wien

Ausstellungsdauer: bis 19.06.2020
Ort: in zahlreichen Geschäftslokalen (Übersicht siehe [Pressefotos](#))
Öffnungszeiten: zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Geschäftslokale

„PLAN D“ ist eine Kooperation von Gewerbetreibenden der Westbahnstrasse, Kaiserstrasse und Seidengasse und Studierenden des Fachbereichs Zeichnen an der Akademie der bildenden Künste Wien. Betroffen von zahlreichen Absagen von Ausstellungsprojekten suchten die jungen Künstler_innen nach neuen Möglichkeiten der Kommunikation, des Ausstellens und des Dialogs abseits digitaler Räume. Sie zeigen bis 19. Juni in kleinen, lokalen Geschäften wie Handtaschenmanufakturen, fairen Modeläden und kunstvollen Glasbläsereien liebevoll kuratierte und arrangierte Arbeiten, die in der Heimquarantäne entstanden sind.

[Zu den Pressefotos](#)

Teilnehmende Künstler_innen: Sarah Fripon, Mariella Lehner, Sophia Davislim, Anne Kathrin Müller, Valerie Ludwig, Lilian Kroth, Jannik Franzen, Stefanie Hintersteiner, Emilia Lichtenwagner, Hannah Parth, Daniel Leiter, Chris Kroiss, Hanam Tran, Saskia Kasper, Alexandra Feusi, Maximilian Atteneder, Juliana Melzer, Marwa Abou Hatab

Teilnehmende Geschäftslokale: QWSTION, Glashütte Comploj, Modus Vivendi Mode, Wald & Wiese, Meshit Og, Galerie Rudolf Leeb, Wiener Konfektion, Massageinstitut Wohlergehen, Stoffsalon Wien, Albert Pattermann Handtaschen, Franke Leuchten, Sehprojekt, WauWau Pfeffermühlen, Mitzitant', Galea Records, Go a-head, Freudich Vintage Store

CORONA ESSAYS

Gedanken und Interventionen der Akademie der bildenden Künste Wien

Die gegenwärtige Krise mitsamt ihren Verhaltensregeln ist ein interessantes ästhetisch-politisches Phänomen – Grund genug, um aus Perspektive der Künste und Ihrer Institutionen über sie nachzudenken. Die Akademie der bildenden Künste Wien sammelt kunst- und kulturwissenschaftliche Beiträge aller Disziplinen des Hauses – in schriftlicher als auch visueller Form – zur aktuellen Situation, hervorgerufen durch die weltweite Pandemie.

[Zur Sammlung der Corona Essays](#)

Presseinformationen:

Michaela Zach, T +43 (1) 588 16-1302, m.zach@akbild.ac.at

Pressefoto-Download:

www.akbild.ac.at/presse